

Nachhaltige Entwicklung

- ist eine Entwicklung, die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens erhält.
- sie ist gekennzeichnet durch eine Haltung des Respekts.
Ausgehend von ihren Stärken lernen die Kinder voneinander und miteinander.

WASSER



Wasser ist Lebensmittel Nr. 1. Man kann es durch nichts ersetzen!
Doch um es zu schätzen, muss man es zuerst kennenlernen.

- Wasser ist lebenswichtig:
 - ob als Nahrungsmittel
 - in der Landwirtschaft
 - oder als Energiequelle
 -

Der nachhaltige Umgang mit dieser wertvollen Ressource sollte ein zentrales Anliegen sein.

- Das natürliche Vorkommen des Wassers, davon 2,67% Süßwasser und 97% Salzwasser, hat sich seit Urzeiten kaum verändert. Die Nachfrage an Trinkwasser hat in den letzten Jahrzehnten jedoch enorm zugenommen. Seit 1950 ist der Wasserverbrauch weltweit um das Dreifache gestiegen.
- Das Wasser der Erde ist ungleich verteilt, d.h. weltweit leiden 28 Nationen unter Wassermangel bzw. unter einer sogenannten Wasserkrise.

Die Wasserkrise ist eine „Krise der Armen“

- Weltweit haben über 1 Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser und 2,6 Milliarden keinen Zugang zur grundlegenden Sanitärversorgung.
- Unsauberes Wasser ist noch immer die zweithäufigste Todesursache bei Kindern. 4900 sterben tgl. durch verunreinigtes Trinkwasser, denn dies verursacht Durchfall. 3 Millionen sterben jährlich.

Solche Gesundheitsprobleme, die mit mangelhafter Wasser- und Sanitärversorgung zusammenhängen, schaden auch der Produktivität und dem wirtschaftlichen Wachstum der betreffenden Länder. Diese verstärken die tiefen globalen Ungleichheiten und halten die benachteiligten Haushalte im „Armutskreishaufen“ gefangen.

3 Hauptgründe für die herrschende Krise:

- nur wenig politische Priorität
 - Arme zahlen mehr Geld für sauberes Wasser, da sie selten an die Netze der Wasserversorgungsunternehmen angeschlossen sind.
 - hat auch die internationale Gemeinschaft versäumt, dem Bereich Wasser- und Sanitärversorgung eine höhere Priorität einzuräumen. So ist man z.B. mehr besorgt um das Öl, als um das Wasser.
- Wasser muss in Zukunft weltweit zu einem zentralen Diskussionsgegenstand werden!

Weltweit ist die Landwirtschaft mit 70% der größte Wasserverbraucher.

- so werden z.B., um 1 Glas Orangensaft in Europa trinken zu können, in Brasilien 25 Gläser Wasser zur Bewässerung benötigt.
- Wasser braucht Verantwortung. Wir müssen sparsam mit dem Lebensmittel Wasser umgehen. Jeder einzelne kann und muss seinen Beitrag im tgl. Leben dazu leisten, wenn man den folgenden Vergleich sieht, sollte es einem auch gar nicht so schwer fallen.
Ein US-Amerikaner verbraucht täglich 295 Liter Wasser.
Ein Österreicher zwischen 145 und 160 Liter Wasser.
Ein Afrikaner aus Angola weniger als 10 Liter Wasser.
- Ziel unserer globalen Politik muss es sein, sich einheitlich für den Wasserschutz einzusetzen.
Denn Wasserschutz bedeutet Nachhaltigkeit für die kommende Generation. Es sollte möglich sein, dass es überall frisches und sauberes Wasser gibt.

WASSER

WER ES HAT, WIRD REICH SEIN,
WER ES VERGEUDET, EIN DUMMKOPF,
UND WER ES VERSCHMUTZT – EIN VERBRECHER:
(Antoine de Saint Exupery)



KLEINPROJEKT

THEMA

WASSER
WASSER

HÖHEPUNKT

WASSERFEST AM WELTWASSERTAG
22.MÄRZ

ORT DER DURCHFÜHRUNG: Kindergarten Bad Häring
ANZAHL DER KINDER: 25
ALTER DER KINDER: 3 - 6 Jahre

PLANUND UND DURCHFÜHRUNG:
Haas Doris

EINFÜHRUNGSGESPRÄCH:

- Wozu brauchen wir Wasser?
- Wie wichtig ist Wasser für uns selber?
- Hat jemand schon einmal Wassermangel erlebt?

EIGENSCHAFTEN DES WASSERS KENNENLERNEN

(anhand verschiedener Versuche)

- Wasser kann tragen
 - kann fließen,
 - kann kühlen und fieren,
 - hat viel Kraft
 - ermöglicht Leben,
 - dient der Nahrungszubereitung,
 - ist Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen

VORKOMMEN DES WASSERS

Bach - Fluss - Seen - Meere - Ozeane

= Arbeit mit Hilfe einer Landkarte bzw. Weltkarte

- Verteilung des Wassers

Grundwasser - nicht gleich sichtbar

WOHER KOMMT UNSER WASSER?

Regen - Speicher - Wasserhahn - Grundwasser

Wie kommt das Wasser in den Wasserhahn?

= Genaue Darstellung in den Kinderbüchern:

„Ein Tropfen geht auf Reise“

„Durch Bach und Fluss“

„Vom Wasserwerk zur Kläranlage“

Szenen werden von den Kindern nachgespielt

WASSER ALS KOSTBARSTES GUT SCHÄTZEN LERNEN UND SORGSAM DAMIT UMGEHEN

Gibt es überall sauberes Wasser?

Was passiert wenn man verschmutztes Wasser hat?

Wie kommt es zur Wasserverschmutzung?

- Was waren die Ursachen?
- Wer hat verschmutztes Wasser gesehen?

UNTERSCHIEDE BEI DER WASSERBESCHAFFUNG

Wir vergleichen unsere Wasserbeschaffung mit einem Mädchen aus Senegal in Afrika.

Das Mädchen heißt Nabou und wohnt in einem Dorf. Ihr Dorf ist reich, denn es hat einen Brunnen. Dieser gibt auch im März, April, Mai und Juni reichlich Wasser, wenn es staubtrocken und heiß ist. Frauen und Mädchen aus Nachbardörfern kommen zum Brunnen. Einige müssen mehr als 10 km gehen.

Nabou muss meistens morgens vor der Schule und abends Wasser holen. Manchmal würde sie gerne in der Stadt leben, wo das Wasser auch aus Wasserhähnen kommt.

Die Regierung hat ausgerechnet, dass die Leute in den Dörfern ungefähr 7 Liter am Tag brauchen, die Leute in der Stadt aber 40 Liter.



BRUNNEN ZUR WASSERVERSORGUNG EINES ALTEN HAUSES

Zur Versorgung der Bewohner dieses alten Hauses braucht man heute immer noch das Wasser aus einem Brunnen.

Im Haus gibt es keine Wasserleitungen und somit kein fließendes Leitungswasser.

Die Menschen müssen das Wasser zum Waschen und Kochen aus dem Brunnen, der direkt vor dem Haus steht, holen.



Der Brunnen ist ein etwa 15 Meter tiefes Loch.

Das Loch muss so tief sein, damit man an das Grundwasser gelangen kann.

Über dem Loch ist eine dicke drehbare Holzstange mit einem Griff zum Kurbeln angebracht. An einer Eisenkette hängt ein Metalleimer.

Durch Kurbeln der Holzstange wird der Metalleimer in die Tiefe des Brunnens herabgelassen.





Das Wasser fließt hinein. Nun muss man erneut Kurbeln, um den Metalleimer aus dem Brunnen herauszuheben.

Das Wasser aus dem Metalleimer wird in einen weiteren Eimer umgefüllt und ins Haus getragen.

Wenn die Bewohner des Hauses viel Wasser benötigen, müssen sie den Metalleimer oft in den Brunnen herunterlassen und wieder heraufholen.

WASSER UND MENSCH

Wasser ist lebensnotwendig. Man kann fast einen Monat ohne Nahrung überleben, aber nur ca. drei Tage ohne Wasser.

Wasser spielt nicht nur im Außen für uns Menschen eine große Rolle. Auch im Inneren sind wir ständig im Fluss – schließlich besteht unser Körper zu einem großen Teil aus Wasser. 60 – 65 %

Für unsere Gesundheit ist das Wasser das kostbarste Gut. Wir finden gemeinsam Lösungsvorschläge, wie wir das Wasser für unsere Gesundheit verantwortungsvoll verwenden können.

- . Wasser für Hygiene
- . Wasser für Sport = Schwimmen
- . Wasser zum Trinken
- . Wasser zum Kneippen

ABSCHLUSS DES PROJEKTES

EINFÜHRUNG DER KNEIPPANWENDUNGEN
MIT FOLGENDEN ZIELEN:

- Freude an der Gesundheitsförderung
- Stärkung des Immunsystems
- Körperliches und seelisches Wohlbefinden entdecken

„Wenn Kinder durchs Wasser sich abgehärtet haben,
werden sie auch später ihre Gesundheit bewahren!“
(Sebastian Kneipp 1821 -1897)



PARTNERSCHAFTEN

Vater-Kindnachmittag: Wir bauen im Garten einen Pumpbrunnen und fangen Regenwasser auf zur Bewässerung für unseren Kräutergarten und natürlich zum Experimentieren von Wasser.



Wir planen einen eigenen Brunnen zum Kneipen, der auch den Schülern zur Verfügung stehen würde. Natürlich ist dies nur mit Hilfe von Sponsoren und der gesamten Bevölkerung möglich. Wir bieten ihnen eine Theateraufführung (die Reise eines Tropfens) . Als Belohnung erhoffen wir uns eine großzügige Spende.